

LEUCHTEN

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
ALLGEMEINE LEUCHTENDIAGNOSE	1	LEUCHTENSERVICE	13
GLÜHLAMPEN AUSTAUSCHEN	9	LEUCHTENSYSTEME	18
GLÜHLAMPEN — ÜBERSICHT	20	SCHALTER FÜR AUSSENLEUCHTEN	8
HAUPTSCHWEINWERFER UND NEBELSCHEINWERFER EINSTELLEN	5		

ALLGEMEINE LEUCHTENDIAGNOSE

STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
ALLGEMEINES		FEHLERSUCHE	2
ALLGEMEINES	1	SICHERHEITSHINWEISE	1

ALLGEMEINES

ALLGEMEINES

Bei Fahrzeugen des Typs JX werden Außenleuchten und Innenraumleuchten zur Beleuchtung sowie zu Anzeigezwecken verwendet. Die Stromkreise der Leuchten sind durch Sicherungen oder Überlastschalter abgesichert. Für die korrekte Funktion der Stromkreise sind eine vor Überlast geschützte Spannungsversorgung, Ein-/Ausschaltelemente, Leuchten und Karosseriemasse erforderlich. Bei Kunststoffleuchten ist ein separates Massekabel erforderlich, über das die Glühlampenfassung an Karosseriemasse gelegt wird. Lampenfassungen, die Feuchtigkeit ausgesetzt sind, müssen mit Mopar® Mehrzweckfett oder einem gleichwertigen Mittel versehen werden, um Korrosion zu verhindern. Tritt Korrosion an einer Lampenfassung auf, die Fassung und den Glühlampenananschluß mit feinem Sandpapier oder einer Drahtbürste reinigen. Durch Korrosion beschädigte Lampenfassungen müssen ausgetauscht werden, da andernfalls die korrekte Verbindung zur Karosseriemasse nicht mehr gewährleistet ist.

An Steckverbindern können Wackelkontakte oder Störungen durch Korrosion auftreten. Vor dem Anschließen eines Steckverbinders stets die Anschlüsse im Steckverbinder überprüfen. Kontaktstifte dürfen nicht verbogen oder locker sein. Steckanschlüsse dürfen nicht aufgeweitet oder von der Isolierung gelöst sein. Verbogene Kontaktstifte kön-

nen mit einer Spitzzange und einem Spitzwerkzeug instandgesetzt werden. Korrodierte Anschlüsse sind meist von einer weißen oder grünen Schicht überzogen und müssen ausgetauscht werden, um Störungen zu vermeiden. Zum Vorbeugen gegen Korrosion Steckverbinder mit Mopar® Mehrzweckfett oder einem gleichwertigen Mittel versehen.

Vor einer Fehlersuche an einem elektrischen System erst die zugehörigen Sicherungen und Überlastschalter im Sicherungskasten und im Motorraum überprüfen. Außerdem überprüfen, ob sich die Glühlampen in einem guten Zustand befinden, und Durchgang zur Masse prüfen. Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

SICHERHEITSHINWEISE

VORSICHT! BEI WARTUNGS- UND INSTANDSETZUNGSARBEITEN AN BAUTEILEN AUS GLAS STETS EINE SCHUTZBRILLE TRAGEN, DA ANDERNFALLS VERLETZUNGSGEFAHR BESTEHT.

ALLGEMEINES (Fortsetzung)

ACHTUNG! Die Glasfläche von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern oder anderen fetthaltigen Substanzen berühren, da andernfalls die Glühlampen vorzeitig ausfallen können. Keinesfalls Glühlampen mit einer anderen Leuchtstärke als in der Glühlampenübersicht am Ende dieses Kapitels angegeben verwenden, da andernfalls die Glühlampen beschädigt werden können. Keine Sicherungen, Überlastschalter oder Relais mit einem größeren Amperewert als am Sicherungskasten oder in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs angegeben verwenden.

Müssen Bauteile ausgebaut werden, um ein anderes Bauteil freizulegen, so darf hierbei keine übermä-

ßig hohe Kraft aufgewendet werden, da die Bauteile andernfalls beschädigt werden können. Setzen Verkleidungen dem Ausbau einen hohen Widerstand entgegen, erst überprüfen, ob noch verdeckte Befestigungselemente zu lösen sind.

FEHLERSUCHE

Liegt bei einem Fahrzeug eine Störung an den Hauptscheinwerfern vor, erst Batterieanschlüsse, Ladesystem, Glühlampen der Hauptscheinwerfer, Steckverbinder, Relais, Abblendschalter und Lichthauptschalter überprüfen. Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

ALLGEMEINES (Fortsetzung)

FEHLERSUCHE — HAUPTSCH EINWERFER

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
<p>IM LEERLAUF ODER BEI AUSGESCHALTETER ZÜNDUNG LEUCHTEN DIE HAUPTSCH EINWERFER NUR SCHWACH AUF.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batteriekabel locker oder korrodiert. 2. Antriebsriemen der Lichtmaschine locker oder verschlissen. 3. Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig. 4. Batterieladung zu schwach. 5. Sulfatbildung oder Kurzschluß in der Batterie. 6. Mangelhafte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten. 7. Glühlampen beider Hauptscheinwerfer defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschlußklemmen der Batteriekabel und Batteriepole reinigen und fest miteinander verbinden. 2. Riemen nach Bedarf spannen oder austauschen. 3. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 4. Ladezustand der Batterie überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 5. Batterie einem Belastungstest unterziehen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 6. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 7. Glühlampen der Hauptscheinwerfer austauschen.
<p>GLÜHLAMPEN DER HAUPTSCH EINWERFER BRENNEN HÄUFIG DURCH.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausgangsspannung des Ladesystems zu hoch. 2. Sicherung nicht eingesetzt oder durchgebrannt. 3. Anschlüsse oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 2. Sicherung einsetzen oder austauschen. 3. Alle Anschlüsse und Kabelverbindungen überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.
<p>BEI DREHZAHLEN ÜBER LEERLAUFDREHZAH L LEUCHTEN DIE HAUPTSCH EINWERFER NUR SCHWACH AUF.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig. 2. Mangelhafte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten. 3. Hoher Widerstand im Stromkreis der Hauptscheinwerfer. 4. Glühlampen beider Hauptscheinwerfer defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8C. 2. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 3. Stromaufnahme im Stromkreis der Hauptscheinwerfer überprüfen. 4. Glühlampen der Hauptscheinwerfer austauschen.
<p>HAUPTSCH EINWERFER FALLEN ZEITWEISE AUS.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mangelhafte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten. 2. Hoher Widerstand im Stromkreis der Hauptscheinwerfer. 3. Überlastschalter des Lichthauptschalters defekt. 4. Anschlüsse oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 2. Stromaufnahme im Stromkreis der Hauptscheinwerfer überprüfen. 3. Lichthauptschalter austauschen. 4. Anschlüsse oder Kabelverbindungen nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.
<p>HAUPTSCH EINWERFER LEUCHTEN NICHT AUF.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Spannungsversorgung für die Hauptscheinwerfer. 2. Keine Masseverbindung über Stromkreis Z1 an den Hauptscheinwerfern. 3. Lichthauptschalter defekt. 4. Abblendschalter im Kombischalter defekt. 5. Anschluß in einem Steckverbinder oder Kabelverbindung im Stromkreis der Hauptscheinwerfer defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterbrechung im Stromkreis der Hauptscheinwerfer nach Bedarf beheben. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 2. Massestromkreis nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 3. Lichthauptschalter austauschen. 4. Kombischalter austauschen. 5. Steckverbinder oder Kabelverbindung nach Bedarf instandsetzen.

ALLGEMEINES (Fortsetzung)

FEHLERSUCHE — NEBELSCHEINWERFER

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
<p>IM LEERLAUF ODER BEI AUSGESCHALTETER ZÜNDUNG</p> <p>LEUCHTEN DIE NEBELSCHEINWERFER NUR SCHWACH AUF.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batteriekabel locker oder korrodiert. 2. Antriebsriemen der Lichtmaschine locker oder verschlissen. 3. Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig. 4. Batterieladung zu schwach. 5. Sulfatbildung oder Kurzschluß in der Batterie. 6. Mangelhafte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten. 7. Glühlampen beider Nebelscheinwerfer defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschlußklemmen der Batteriekabel und Batteriepole säubern und fest miteinander verbinden. 2. Riemen nach Bedarf spannen oder austauschen. 3. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 4. Ladezustand der Batterie überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 5. Batterie einem Belastungstest unterziehen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 6. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 7. Glühlampen der Nebelscheinwerfer austauschen.
<p>GLÜHLAMPEN DER NEBELSCHEINWERFER</p> <p>BRENNEN HÄUFIG DURCH.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausgangsspannung des Ladesystems zu hoch. 2. Anschlüsse oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 2. Alle Steckverbinder und Kabelverbindungen überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.
<p>BEI DREHZAHLEN ÜBER LEERLAUFDREHZAHL</p> <p>LEUCHTEN DIE NEBELSCHEINWERFER NUR SCHWACH AUF.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausgangsspannung des Ladesystems zu niedrig. 2. Mangelhafte Masseverbindung im Stromkreis Z1 der Leuchten. 3. Hoher Widerstand im Stromkreis der Nebelscheinwerfer. 4. Glühlampen beider Nebelscheinwerfer defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ladesystem überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8A. 2. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfall überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 3. Stromaufnahme im Stromkreis der Nebelscheinwerfer überprüfen. 4. Glühlampen der Nebelscheinwerfer austauschen.
<p>NEBELSCHEINWERFER FALLEN ZEITWEISE AUS.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mangelhafte Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 der Leuchten. 2. Hoher Widerstand im Stromkreis der Nebelscheinwerfer. 3. Schalter der Nebelscheinwerfer defekt. 4. Anschlüsse in Steckverbindern oder Kabelverbindungen im Stromkreis locker oder korrodiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Masseanschlüsse im Stromkreis Z1 auf Spannungsabfälle überprüfen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 2. Stromaufnahme im Stromkreis der Nebelscheinwerfer überprüfen. 3. Schalter der Nebelscheinwerfer austauschen. 4. Steckverbinder oder Kabelverbindungen überprüfen und nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W.
<p>NEBELSCHEINWERFER LEUCHTEN NICHT AUF.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung der Nebelscheinwerfer durchgebrannt. 2. Keine Masseverbindung über Stromkreis Z1 an den Nebelscheinwerfern. 3. Schalter der Nebelscheinwerfer defekt. 4. Anschluß in einem Steckverbinder oder Kabelverbindung im Stromkreis der Nebelscheinwerfer defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung austauschen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 2. Massestromkreis nach Bedarf instandsetzen. Näheres hierzu siehe Kapitel 8W. 3. Schalter der Nebelscheinwerfer austauschen. 4. Steckverbinder oder Kabelverbindung nach Bedarf instandsetzen.

HAUPTSCHWEINWERFER UND NEBELSCHWEINWERFER EINSTELLEN

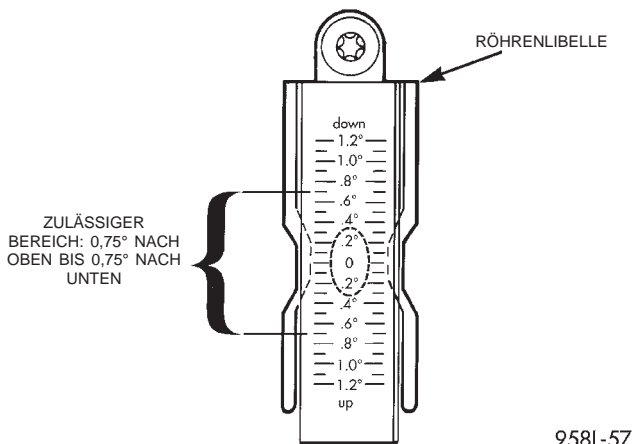
STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
ALLGEMEINES		EINSTELLUNGEN	
HAUPTSCHWEINWERFER EINSTELLEN	5	HAUPTSCHWEINWERFER MIT HILFE EINER	
VORBEREITUNGEN ZUM EINSTELLEN DER		EINSTELLSCHABLONE EINSTELLEN	5
HAUPTSCHWEINWERFER	5	NEBELSCHWEINWERFER EINSTELLEN	6

ALLGEMEINES

HAUPTSCHWEINWERFER EINSTELLEN

Bei Fahrzeugen des Typs JX sind die Hauptscheinwerfer mit einer Röhrenlibelle (Wasserwaage) für die Höheneinstellung ausgestattet (Abb. 1). Die Röhrenlibelle erleichtert das vertikale Einstellen der Hauptscheinwerfer, da ein Ausgleich bei Änderungen der Bodenfreiheit je nach Fahrzeugbelastung erforderlich ist. Die Röhrenlibelle kann nicht kalibriert werden. Liegt die Luftblase in der Röhrenlibelle nicht im zulässigen Bereich, so muß der betreffende Hauptscheinwerfer komplett ausgetauscht werden. Oben am Hauptscheinwerfer befindet sich ein Einstellrad, mit dem die Seiteneinstellung erleichtert wird (Abb. 2).



958L-57

Abb. 1 Röhrenlibelle

VORBEREITUNGEN ZUM EINSTELLEN DER HAUPTSCHWEINWERFER

- (1) Abblendschalter und Fernlicht-Kontrollleuchte auf korrekte Funktion überprüfen.
- (2) Defekte Bauteile, die das Einstellen der Hauptscheinwerfer behindern können, instandsetzen bzw. austauschen.
- (3) Reifendruck prüfen und nach Bedarf korrigieren.
- (4) Streuscheiben der Hauptscheinwerfer reinigen.
- (5) Der Kofferraum darf nicht schwer beladen sein.

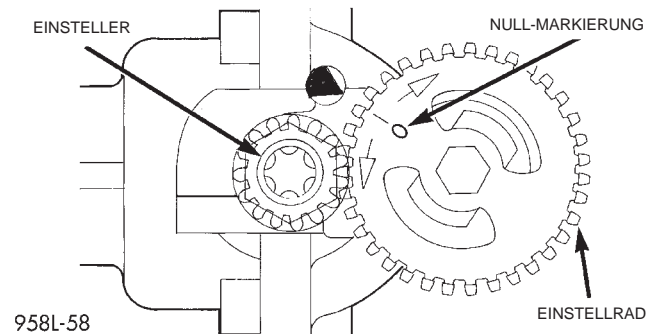


Abb. 2 Einstellrad - Typisch

(6) Der Kraftstofftank muß voll sein. Ist dies nicht der Fall, als Ausgleich pro fehlenden Liter Kraftstoff eine Last von 2,94 Kg (6,5 lbs.) im Einbaubereich des Tanks anbringen.

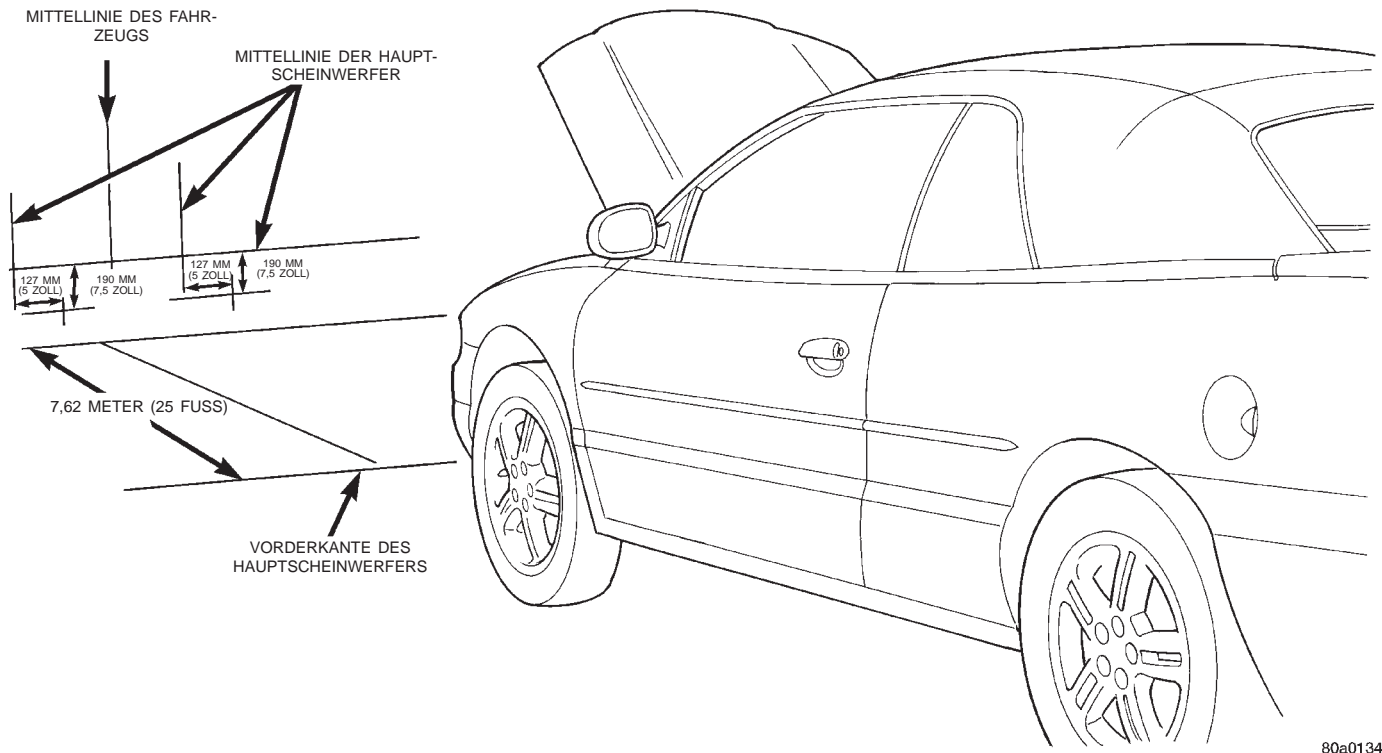
EINSTELLUNGEN

HAUPTSCHWEINWERFER MIT HILFE EINER EINSTELLSCHABLONE EINSTELLEN

VORBEREITUNGEN FÜR DIE EINSTELLSCHABLONE

- (1) Das Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund so vor einer senkrechten Wand abstellen, daß der Abstand zwischen der Vorderkante der Hauptscheinwerfer und der Wand 7,62 Meter (25 Fuß) beträgt (Abb. 3).
- (2) Falls erforderlich, einen Klebestreifen im Abstand von 7,62 Metern (25 Fuß) parallel zur Wand auf dem Boden anbringen.
- (3) Auf einer Höhe von 1,27 Metern (5 Fuß) zum Boden mit Klebeband eine senkrechte Linie an der Wand anbringen. Anhand der Mittellinie des Fahrzeugs (von hinten nach vorn) die korrekte Lage dieser Linie überprüfen.
- (4) Das Fahrzeug dreimal auf jeder Seite einfedern, so daß sich die Federung stabilisieren kann.
- (5) Dreimal kräftig auf den vorderen Stoßfänger drücken, so daß sich die Vorderradaufhängung stabilisieren kann.

EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)



80a01342

Abb. 3 Einstellschablone für Hauptscheinwerfer

(6) Den Abstand zwischen der Mitte der Hauptscheinwerfer-Streuscheibe zum Boden messen und den gemessenen Wert mit Klebeband auf die Einstellschablone übertragen. Diese Linie wird später für die Höheneinstellung benötigt.

(7) Den Abstand zwischen der Mittellinie des Fahrzeugs und der Mitte der linken bzw. rechten Hauptscheinwerfer-Streuscheibe messen und den gemessenen Wert mit Klebeband auf die Einstellschablone (links und rechts von der Mittellinie) übertragen. Diese Linie wird später für die Seiteneinstellung benötigt.

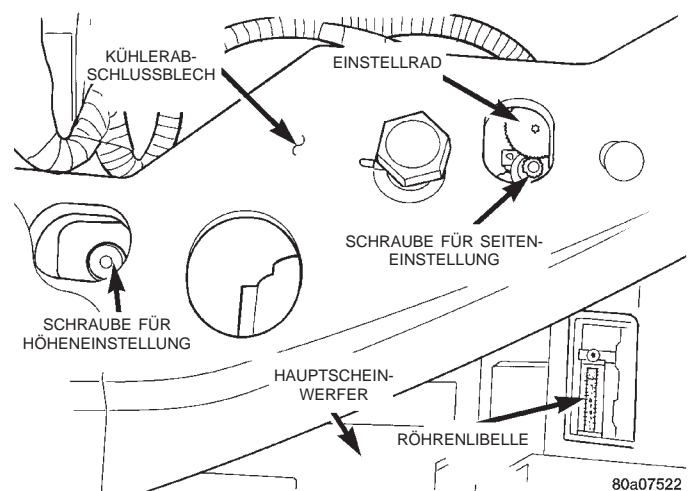
HAUPTSCHWEINWERFER EINSTELLEN

Bei korrekt eingestelltem Abblendlicht muß die Mitte des Streubereichs auf der Einstellschablone 190 mm (7,5 Zoll) unterhalb der Mittellinie der Hauptscheinwerfer liegen. Die Mitte des Streubereichs muß 127 mm (5 Zoll) rechts neben der Mittellinie der Hauptscheinwerfer liegen (Abb. 3). **Die Höheneinstellung muß möglichst bei $0 (\pm 0,76^\circ)$ auf der Röhrenlibelle liegen. Die Seiteneinstellung muß möglichst bei $0 (\pm 0,76^\circ)$ auf dem Einstellrad liegen.** Das Fernlicht kann nicht separat eingestellt werden. Bei korrekter Einstellung des Abblendlichts ist auch die Einstellung des Fernlichts korrekt.

HINWEIS: Die Röhrenlibelle und das Einstellrad werden vor dem Einbau der Hauptscheinwerfer werksseitig kalibriert. Die Röhrenlibelle kann nicht

ohne Beschädigung des Hauptscheinwerfers kalibriert werden. Ist die Röhrenlibelle defekt, so muß der Hauptscheinwerfer komplett ausgetauscht werden.

Zum Einstellen der Hauptscheinwerfer die Einstellschrauben so weit in die erforderliche Richtung drehen, bis der angegebene Streubereich abgedeckt wird (Abb. 4).



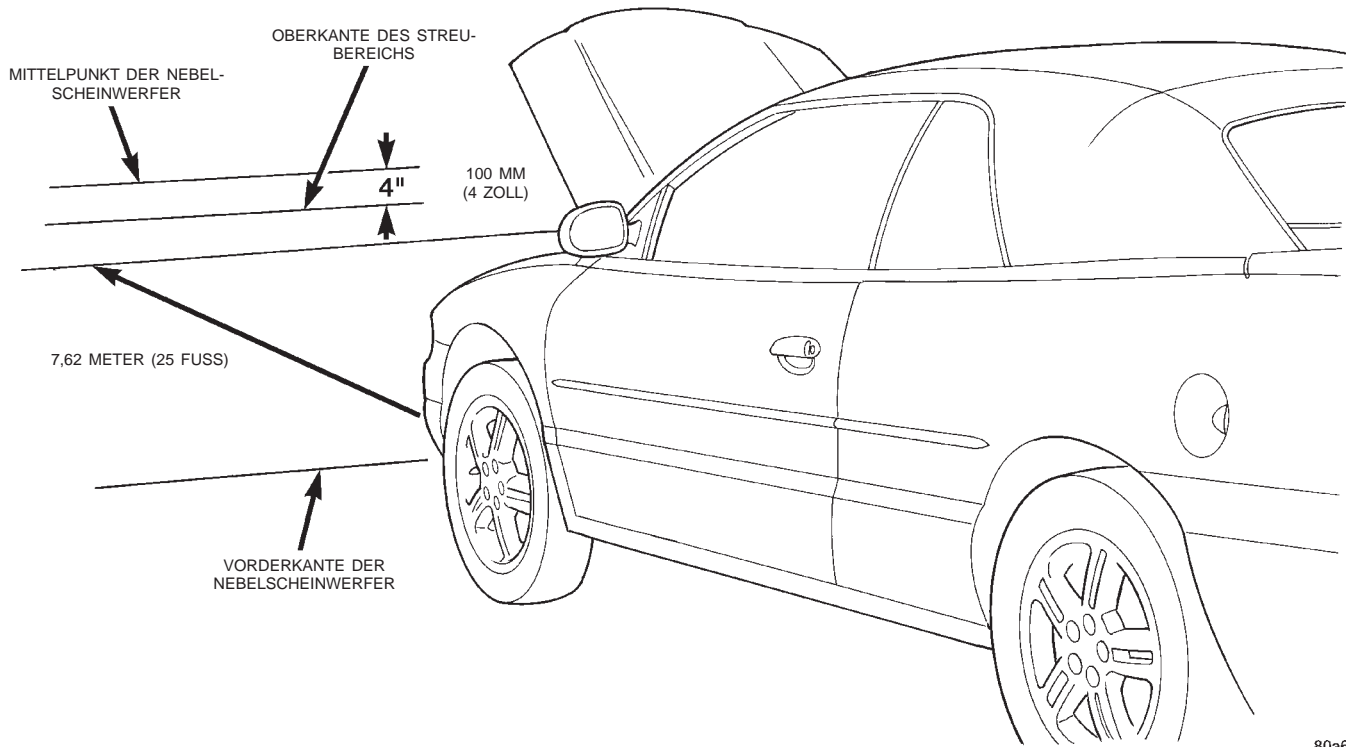
80a07522

Abb. 4 Einstellschrauben der Hauptscheinwerfer

NEBELSCHEINWERFER EINSTELLEN

Eine Einstellschablone wie im Abschnitt "Hauptscheinwerfer einstellen" beschrieben vorbereiten

EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

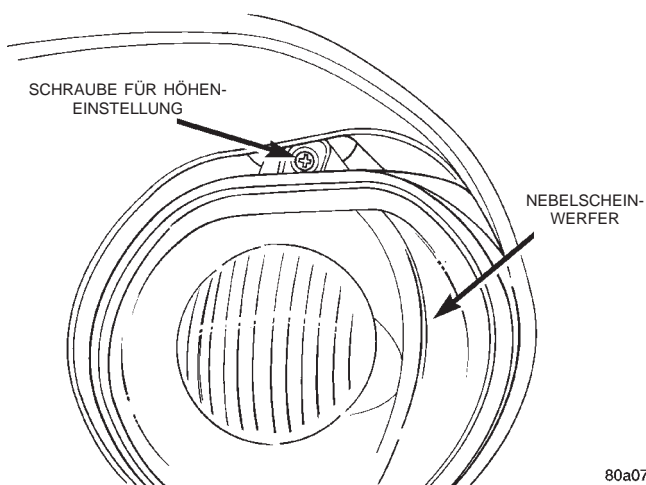


80a6260a

Abb. 5 Nebelscheinwerfer einstellen

(Abb. 5). Bei korrekt eingestellten Nebelscheinwerfern muß der Lichtstrahl 100 mm (4 Zoll) unterhalb der Mittellinie des Nebelscheinwerfers liegen und geradeaus weisen.

Zum Einstellen der Nebelscheinwerfer die Einstellschraube so weit in die erforderliche Richtung drehen, bis der angegebene Streubereich abgedeckt wird (Abb. 6).



80a07523

Abb. 6 Einstellschraube des Nebelscheinwerfers

SCHALTER FÜR AUSSENLEUCHTEN

STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
AUS- UND EINBAU		LICHTHAUPTSCHALTER	8
ABBLENDSCHALTER	8		

AUS- UND EINBAU

LICHTHAUPTSCHALTER

Näheres zu Arbeiten am Lichthauptschalter siehe Kapitel 8E, "Instrumententafel und Anzeigeeinstrumente". Näheres zu Stromkreisen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

ABBLENDSCHALTER

Der Abblendschalter ist in den Blinkerschalter integriert. Näheres zu Arbeiten am Abblendschalter siehe Kapitel 8J, "Blinker und Warnblinkanlage". Näheres zu Stromkreisen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".

GLÜHLAMPEN AUSTAUSCHEN

STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
AUS- UND EINBAU			
BELEUCHTUNG DER			
SCHALKULISSENLENDE	11	GLÜHLAMPE DES ASCHENBECHERS/ GETRÄNKEHALTERS	10
GLÜHLAMPE DER		GLÜHLAMPEN DER HAUPTSCHNWERFER ..	9
HANDSCHUHFACELEuchte	10	GLÜHLAMPEN DER HINTEREN	
GLÜHLAMPE DER HOCHGESETZTEN		LEUCHTENEINHEIT (BREMS-/SCHLUSS-/ BLINKLEuchte)	11
ZUSATZBREMSLEuchte	12	GLÜHLAMPEN DER NEBELSCHNWERFER .	10
GLÜHLAMPE DER INNENRAUMLEuchte AN		GLÜHLAMPEN FÜR STANDLICHT UND	
DER BODENKONSOLE	11	BLINKER	9
GLÜHLAMPE DER KENNZEICHENLEuchte ..	12	GLÜHLAMPEN VON INNENRAUMLEuchten	
GLÜHLAMPE DER RÜCKFAHRLLeuchte	12	AN DEN TÜREN	11
GLÜHLAMPE DER VORDEREN LESELEuchte			

AUS- UND EINBAU

GLÜHLAMPEN DER HAUPTSCHNWERFER

AUSBAU

ACHTUNG! Die Glasfläche von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern oder anderen fetthaltigen Substanzen berühren, da andernfalls die Glühlampen vorzeitig ausfallen können.

- (1) Motorhaube entriegeln und öffnen.
- (2) Die Schrauben lösen, mit denen die vordere Leuchteinheit am Kühlerabschlußblech befestigt ist.
- (3) Leuchteinheit vom Kühlerabschlußblech abnehmen.
- (4) Steckverbinder von der Rückseite der Glühlampe des Hauptscheinwerfers abziehen.
- (5) Haltering eine Viertelumdrehung nach links drehen.
- (6) Haltering von der Leuchteinheit abnehmen.
- (7) Glühlampe aus der Leuchteinheit herausziehen (Abb. 1).

EINBAU

- (1) Glühlampe in den Hauptscheinwerfer einsetzen.
- (2) Haltering an der Leuchteinheit ansetzen.
- (3) Haltering eine Viertelumdrehung nach rechts drehen.
- (4) Steckverbinder an der Rückseite der Glühlampe des Hauptscheinwerfers anschließen.
- (5) Leuchteinheit am Kühlerabschlußblech ansetzen.

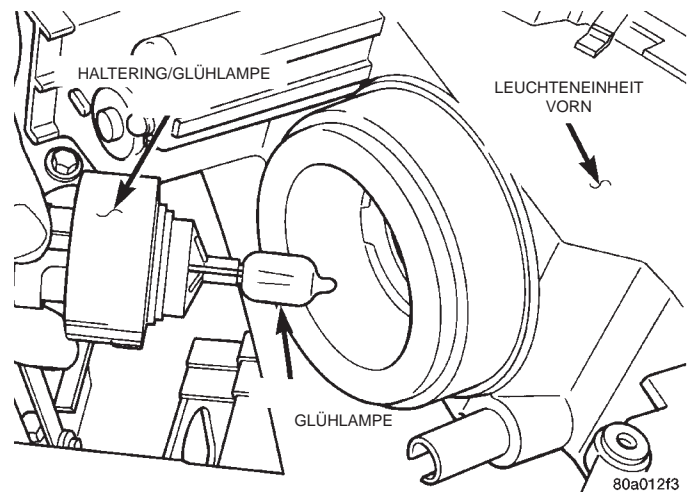


Abb. 1 Glühlampe des Hauptscheinwerfers

- (6) Leuchteinheit mit den Schrauben am Kühlerabschlußblech befestigen.
- (7) Einstellung der Hauptscheinwerfer überprüfen und nach Bedarf korrigieren.

GLÜHLAMPEN FÜR STANDLICHT UND BLINKER

AUSBAU

- (1) Motorhaube entriegeln und öffnen.
- (2) Die Schrauben lösen, mit denen die vordere Leuchteinheit am Kühlerabschlußblech befestigt ist.
- (3) Leuchteinheit vom Kühlerabschlußblech abnehmen.
- (4) Lampenfassung eine Viertelumdrehung nach links drehen.
- (5) Fassung von der Rückseite der Leuchte abziehen (Abb. 2).
- (6) Glühlampe aus der Fassung ziehen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

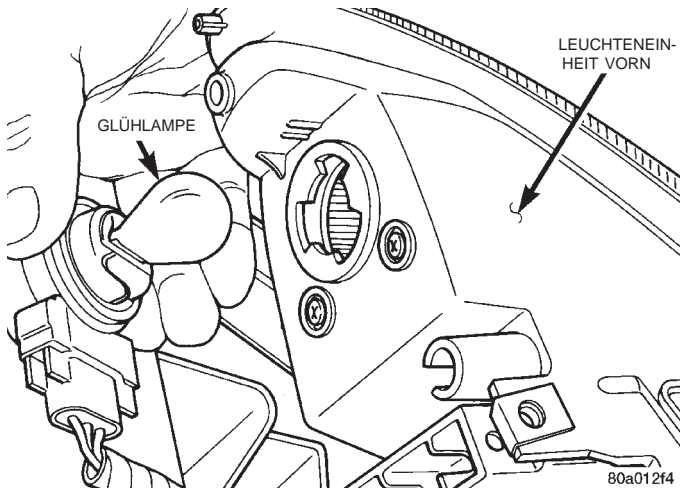


Abb. 2 Glühlampe für Standlicht und Blinker

EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Fassung an der Rückseite der Leuchte ansetzen (Abb. 2).
- (3) Fassung eine Vierteldrehung nach rechts drehen.
- (4) Leuchteneinheit am Kühlerabschlußblech ansetzen.
- (5) Leuchteneinheit mit den Schrauben am Kühlerabschlußblech befestigen.

GLÜHLAMPEN DER NEBELSCHEINWERFER**AUSBAU**

- (1) Fahrzeug anheben und sicher abstützen. Näheres hierzu siehe Kapitel 0, "Schmierung und Wartung".
- (2) Glühlampe eine Vierteldrehung nach links drehen.
- (3) Glühlampe von der Rückseite des Nebelscheinwerfers abnehmen (Abb. 3).
- (4) Steckverbinder von der Glühlampe abziehen.

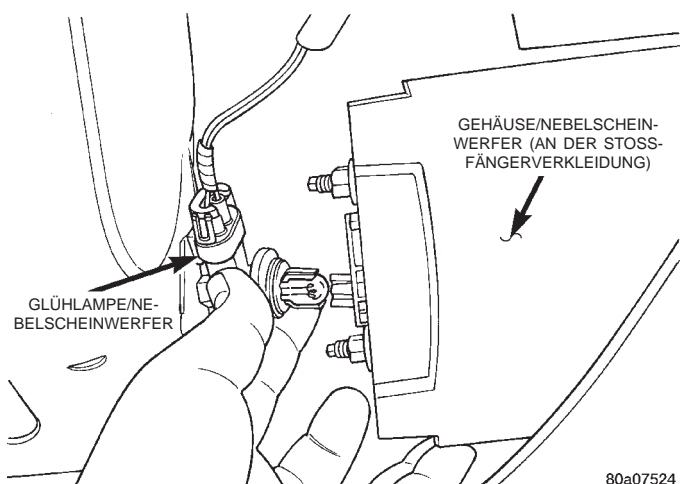


Abb. 3 Glühlampe des Nebelscheinwerfers

EINBAU

- (1) Steckverbinder an der Glühlampe des Nebelscheinwerfers anschließen.
- (2) Glühlampe in die Rückseite des Nebelscheinwerfers einsetzen.
- (3) Glühlampe eine Vierteldrehung nach rechts drehen.

GLÜHLAMPE DER VORDEREN LESELEUCHE**AUSBAU**

- (1) Ein Werkzeug mit kleiner, flacher Klinge in den Schlitz an der Streuscheibe der Leseleuchte stecken und die Streuscheibe abhebeln.
- (2) Glühlampe aus der Leseleuchte herausziehen.

EINBAU

- (1) Glühlampe in die Leseleuchte einsetzen.
- (2) Streuscheibe an der Leseleuchte anbringen.

GLÜHLAMPE DER HANDSCHUHFACHLEUCHE**AUSBAU**

- (1) Handschuhfachklappe öffnen.
- (2) Schalter-/Leuchteneinheit nach unten drücken, so daß die Sperrlaschen von der Instrumententafel gelöst werden.
- (3) Glühlampe aus der Fassung ziehen.

EINBAU

Schalter-/Leuchteneinheit nach oben drücken, so daß die Sperrlaschen an der Instrumententafel einrasten.

GLÜHLAMPE DES ASCHENBECHERS/GETRÄNKEHALTERS**AUSBAU**

- (1) Einen kleinen Schraubendreher mit flacher Klinge in den Schlitz an der Leuchtenblende einführen und die Sperrlasche lösen, mit der die Leuchte an der Ablage befestigt ist.
- (2) Blende und Leuchte von der Ablage abnehmen.
- (3) Lampenfassung von der Leuchte abziehen.
- (4) Glühlampe aus der Fassung herausziehen.

EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Lampenfassung in die Leuchte einsetzen.
- (3) Blende und Leuchte in die Ablage drücken, bis die Sperrlaschen einrasten.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

GLÜHLAMPE DER INNENRAUMLEUCHTE AN DER BODENKONSOLE

AUSBAU

- (1) Ein Werkzeug mit kleiner, flacher Klinge in die Oberkante der Leuchte stecken und die Leuchte von der Bodenkonsole abhebeln (Abb. 4).
- (2) Lampenfassung eine Viertelumdrehung nach links drehen.
- (3) Lampenfassung von der Leuchte abziehen.
- (4) Glühlampe aus der Fassung herausziehen (Abb. 5).

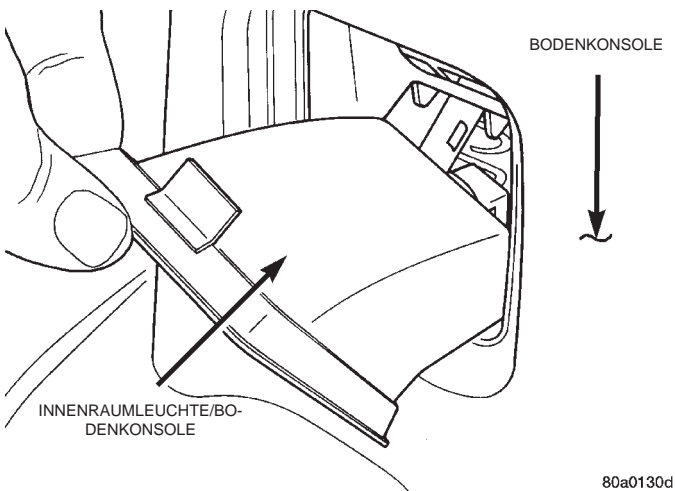


Abb. 4 Innenraumleuchte an der Bodenkonsole

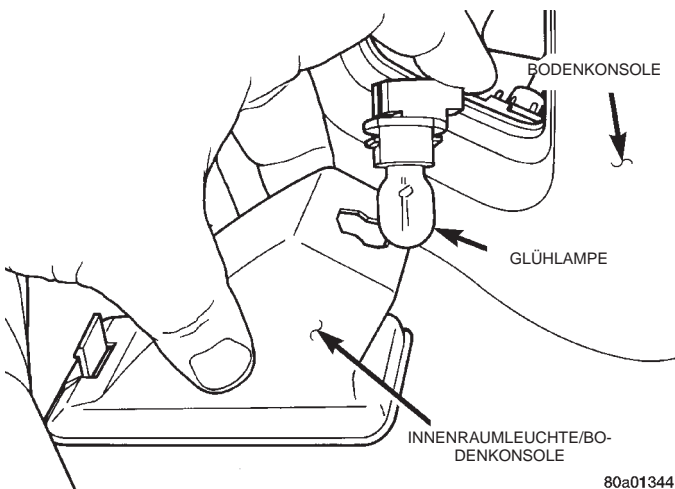


Abb. 5 Glühlampe der Innenraumleuchte an der Bodenkonsole

EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Lampenfassung in die Innenraumleuchte einsetzen.
- (3) Lampenfassung eine Viertelumdrehung nach rechts drehen.
- (4) Unterkante der Innenraumleuchte an der Bodenkonsole ansetzen.

- (5) Innenraumleuchte in der Bodenkonsole einrasten lassen.

BELEUCHTUNG DER SCHALKULISSENBLENDE

Die Glühlampe der Schaltkulissenblende kann nicht einzeln ausgetauscht werden. Tritt eine Störung an der Beleuchtung der Schaltkulissenblende auf, so muß die Schaltkulissenblende komplett ausgetauscht werden.

GLÜHLAMPEN VON INNENRAUMLEUCHTEN AN DEN TÜREN

AUSBAU

- (1) Ein Werkzeug mit kleiner, flacher Klinge in die Hinterkante der Streuscheibe der Innenraumleuchte stecken und die Streuscheibe abhebeln.
- (2) Glühlampe aus der Lampenfassung ziehen (Abb. 6).

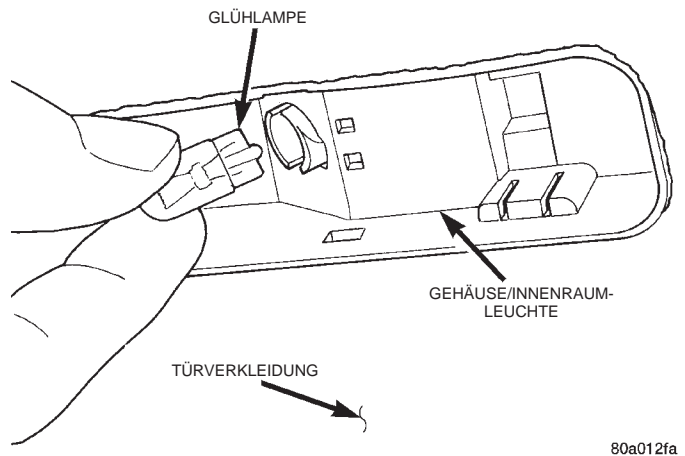


Abb. 6 Glühlampe der Innenraumleuchte an der Tür

EINBAU

- (1) Glühlampe der Innenraumleuchte in die Fassung einsetzen.
- (2) Vorderkante der Streuscheibe der Innenraumleuchte am Leuchtengehäuse ansetzen.
- (3) Streuscheibe am Leuchtengehäuse einrasten lassen.

GLÜHLAMPEN DER HINTEREN LEUCHTENEINHEIT (BREMS-/SCHLUSS-/BLINKLEUCHTE)

AUSBAU

- (1) Kofferraumdeckel entriegeln und öffnen.
- (2) Kofferraumauskleidung nach Bedarf abbauen, um Zugang zu den Muttern der hinteren Leuchteneinheit zu erhalten.
- (3) Die Kunststoffmuttern lösen, mit denen die Leuchteneinheit am Heckblech befestigt ist.
- (4) Leuchteneinheit von der Öffnung im Heckblech abnehmen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

- (5) Lampenfassung eine Viertelumdrehung nach links drehen.
- (6) Lampenfassung von der Rückseite der Leuchteneinheit abnehmen (Abb. 7).
- (7) Glühlampe aus der Fassung ziehen.

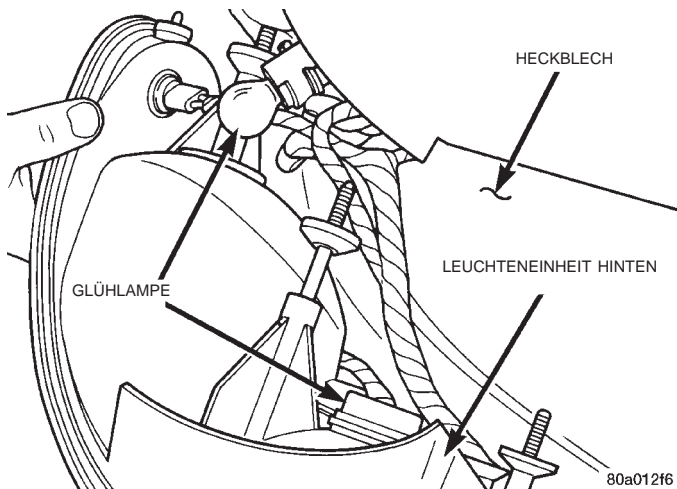


Abb. 7 Hintere Leuchteneinheit (Schluß-/Brems-/Blinkleuchte)

EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Lampenfassung an der Rückseite der Leuchteneinheit einsetzen.
- (3) Lampenfassung eine Viertelumdrehung nach rechts drehen.
- (4) Leuchteneinheit an der Öffnung im Heckblech ansetzen.
- (5) Leuchteneinheit mit den Kunststoffschrauben am Heckblech befestigen.
- (6) Kofferraumauskleidung anbauen.

GLÜHLAMPE DER RÜCKFAHRLEUCHE

AUSBAU

- (1) Kofferraumdeckel entriegeln und öffnen.
- (2) Kofferraumauskleidung nach Bedarf abbauen, um Zugang zu den Muttern der hinteren Leuchteneinheit zu erhalten.
- (3) Die Kunststoffmuttern lösen, mit denen die Leuchteneinheit am Heckblech befestigt ist.
- (4) Leuchteneinheit von der Öffnung im Heckblech abnehmen.
- (5) Lampenfassung eine Viertelumdrehung nach links drehen.
- (6) Lampenfassung von der Rückseite der Leuchteneinheit abnehmen.
- (7) Glühlampe aus der Fassung ziehen.

EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Lampenfassung an der Rückseite der Leuchteneinheit einsetzen.

- (3) Lampenfassung eine Viertelumdrehung nach rechts drehen.
- (4) Leuchteneinheit an der Öffnung im Heckblech ansetzen.
- (5) Leuchteneinheit mit den Kunststoffschrauben am Heckblech befestigen.
- (6) Kofferraumauskleidung anbauen.

GLÜHLAMPE DER HOCHGESETZTEN ZUSATZBREMSLEUCHE

Die Glühlampe der hochgesetzten Zusatzbremsleuchte kann nicht einzeln ausgetauscht werden. Tritt eine Störung an der Leuchte auf, so muß die Leuchte komplett ausgetauscht werden.

GLÜHLAMPE DER KENNZEICHENLEUCHE

AUSBAU

- (1) Die Schrauben lösen, mit denen die Kennzeichenleuchte an der hinteren Stoßfängerverkleidung befestigt ist.
- (2) Kennzeichenleuchte von der Stoßfängerverkleidung abnehmen.
- (3) Lampenfassung eine Viertelumdrehung nach links drehen.
- (4) Lampenfassung von der Rückseite der Leuchte abnehmen (Abb. 8).
- (5) Glühlampe aus der Fassung ziehen.

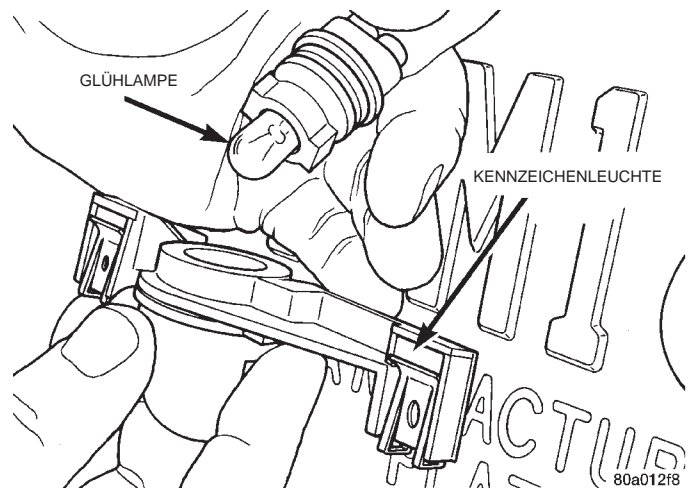


Abb. 8 Glühlampe der Kennzeichenleuchte

EINBAU

- (1) Glühlampe in die Fassung einsetzen.
- (2) Lampenfassung an der Rückseite der Leuchte einsetzen.
- (3) Lampenfassung eine Viertelumdrehung nach rechts drehen.
- (4) Kennzeichenleuchte an der hinteren Stoßfängerverkleidung ansetzen.
- (5) Kennzeichenleuchte mit den Schrauben an der Stoßfängerverkleidung befestigen.

LEUCHTENSERVICE

STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
AUS- UND EINBAU			
ASCHENBECHER-/		KENNZEICHENLEUCHE	17
GETRÄNKEHALTERLEUCHE	14	LEUCHTENEINHEIT HINTEN (SCHLUSS-/	
BELEUCHTETE SCHALTKULISSENBLENDE	15	BREMS-/BLINK-/RÜCKFAHR-/SEITLICHE	
HANDSCHUHFACHLEUCHE	14	BEGRENZUNGSLEUCHTEN)	14
HOCHGESETZTE ZUSATZBREMSLEUCHE		LEUCHTENEINHEIT VORN	13
(CHMSL)	16	NEBELSCHEINWERFER	13
INNENRAUMLEUCHE AN DER		VORDERE LESELEUCHE	14
BODENKONSOLE	15	SPEZIALWERKZEUGE	
INNENRAUMLEUCHTEN AN DEN TÜREN	16	WARTUNGSARBEITEN AN LEUCHTEN	17

AUS- UND EINBAU

NEBELSCHEINWERFER

AUSBAU

- (1) Fahrzeug anheben und sicher abstützen. Näheres hierzu siehe Kapitel 0, "Schmierung und Wartung".
- (2) Steckverbinder von der Glühlampe des Nebelscheinwerfers abziehen.
- (3) Die Muttern lösen, mit denen der Nebelscheinwerfer an der vorderen Stoßfängerverkleidung befestigt ist.
- (4) Nebelscheinwerfer von der Stoßfängerverkleidung abnehmen.

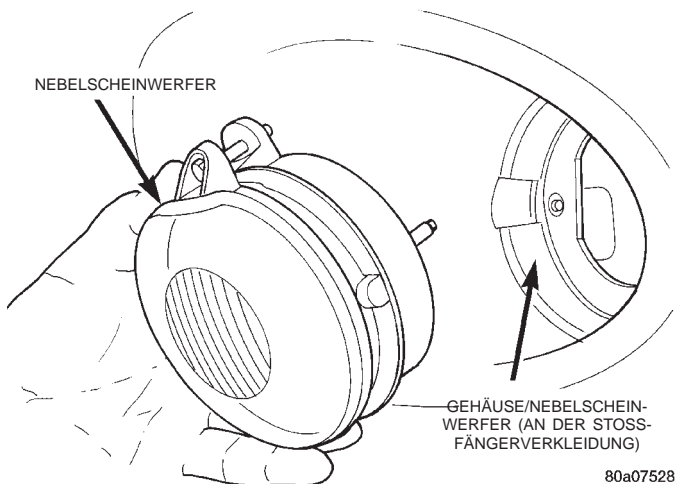


Abb. 1 Nebelscheinwerfer

EINBAU

- (1) Nebelscheinwerfer an der vorderen Stoßfängerverkleidung ansetzen.

- (2) Nebelscheinwerfer mit den Muttern an der Stoßfängerverkleidung befestigen.
- (3) Steckverbinder an der Glühlampe des Nebelscheinwerfers anschließen.

LEUCHTENEINHEIT VORN

Eine vordere Leuchteneinheit umfaßt jeweils die Standleuchte und die Blinkleuchte. Sie kann nur komplett ausgetauscht werden.

AUSBAU

- (1) Motorhaube entriegeln und öffnen.
- (2) Die Schrauben lösen, mit denen die vordere Leuchteneinheit am Kühlerabschlußblech und am Hauptscheinwerferträger befestigt ist (Abb. 2).
- (3) Leuchteneinheit vom Kühlerabschlußblech abnehmen (Abb. 3).
- (4) Steckverbinder von der Lampenfassung der Leuchteneinheit abziehen.
- (5) Lampenfassung der Stand-/Blinkleuchte eine Viertelumdrehung nach links drehen.
- (6) Lampenfassung der Stand-/Blinkleuchte von der Leuchteneinheit abnehmen.
- (7) Leuchteneinheit vom Fahrzeug abnehmen.

EINBAU

- (1) Die vordere Leuchteneinheit am Fahrzeug anhalten.
- (2) Lampenfassung der Stand-/Blinkleuchte in die Leuchteneinheit einsetzen.
- (3) Lampenfassung der Stand-/Blinkleuchte eine Viertelumdrehung nach rechts drehen.
- (4) Steckverbinder an der Lampenfassung der Leuchteneinheit anschließen.
- (5) Leuchteneinheit am Kühlerabschlußblech ansetzen.
- (6) Leuchteneinheit mit den Schrauben am Kühlerabschlußblech befestigen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

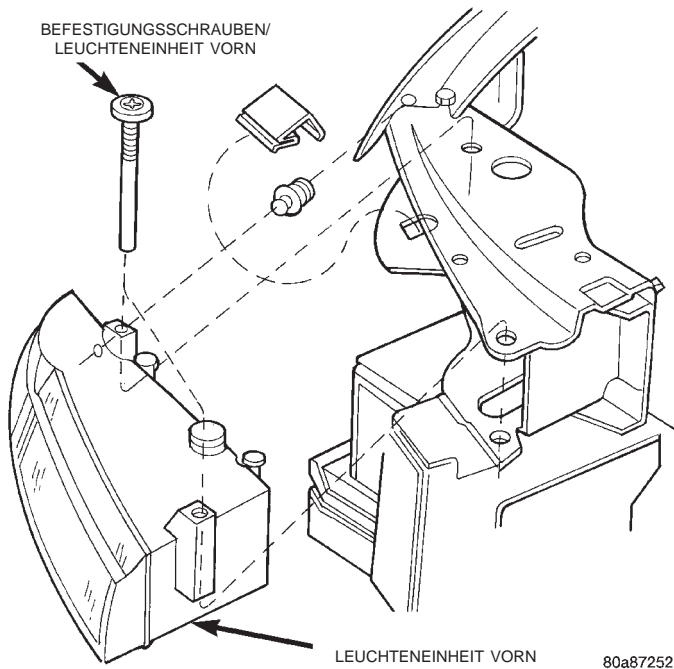


Abb. 2 Befestigungsschrauben der vorderen Leuchteinheit

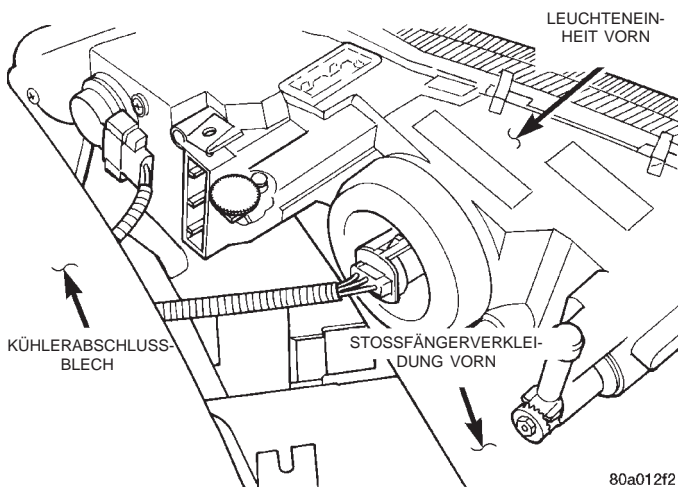


Abb. 3 Leuchteinheit vorn

LEUCHTENEINHEIT HINTEN (SCHLUSS-/BREMS-/BLINK-/RÜCKFAHR-/SEITLICHE BEGRENZUNGSLEUCHTEN)

AUSBAU

- (1) Kofferraumdeckel entriegeln und öffnen.
- (2) Kofferraumauskleidung nach Bedarf abbauen, um Zugang zu den Befestigungsmuttern der Leuchteinheit zu erhalten.
- (3) Die Kunststoffmuttern lösen, mit denen die Leuchteinheit am Heckblech befestigt ist.
- (4) Leuchteinheit von der Öffnung im Heckblech abnehmen (Abb. 4).

- (5) Lampenfassungen eine Viertelumdrehung nach links drehen.
- (6) Lampenfassungen von der Rückseite der Leuchteinheit abnehmen.
- (7) Leuchteinheit vom Fahrzeug abnehmen.

EINBAU

- (1) Die hintere Leuchteinheit vom Fahrzeug abnehmen.
- (2) Lampenfassungen an der Rückseite der Leuchteinheit einsetzen.
- (3) Lampenfassungen eine Viertelumdrehung nach rechts drehen.
- (4) Leuchteinheit an der Öffnung im Heckblech ansetzen.
- (5) Leuchteinheit mit den Kunststoffmuttern erst außen, dann in der Mitte und schließlich innen am Heckblech befestigen.
- (6) Kofferraumauskleidung anbauen.

VORDERE LESELEUCHE

Die Glühlampe der vorderen Leseleuchte kann nicht einzeln ausgetauscht werden. Tritt eine Störung an der Leuchte auf, so muß der Innenrückspiegel komplett ausgetauscht werden.

HANDSCHUHFACHLEUCHE

AUSBAU

- (1) Handschuhfach entriegeln und öffnen.
- (2) In das Handschuhfach greifen und die Sperrlaschen auf der Rückseite der Handschuhfachleuchte lösen, mit denen die Leuchte an der Instrumententafel befestigt ist.
- (3) Leuchte aus dem Handschuhfach nehmen.
- (4) Steckverbinder von der Leuchte abziehen.
- (5) Leuchte aus dem Fahrzeug nehmen.

EINBAU

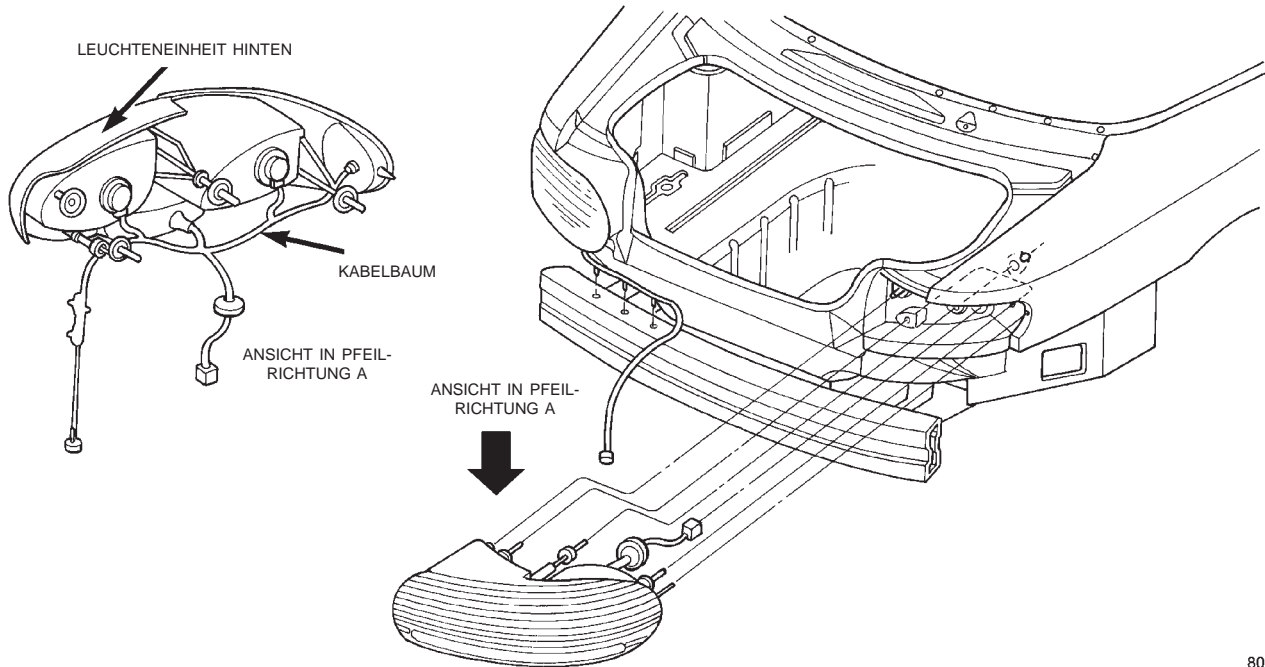
- (1) Leuchte am Handschuhfach ansetzen.
- (2) Steckverbinder an der Leuchte anschließen.
- (3) Leuchte in die Öffnung im Handschuhfach einsetzen.

ASCHENBECHER-/GETRÄNKEHALTERLEUCHE

AUSBAU

- (1) Einen kleinen Schraubendreher mit flacher Klinge in den Schlitz an der Leuchtenblende einführen und die Sperrlasche lösen, mit der die Leuchte an der Ablage befestigt ist.
- (2) Blende und Leuchte von der Ablage abnehmen.
- (3) Steckverbinder von der Leuchte abziehen.
- (4) Leuchte aus dem Fahrzeug nehmen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)



80a62609

Abb. 4 Hintere Leuchteinheit (Schluß-/Brems-/Blink-/Rückfahr-/seitliche Begrenzungsleuchte)

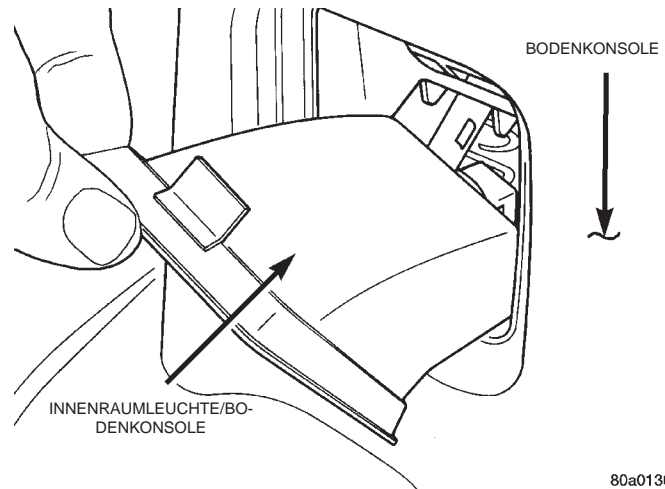
EINBAU

- (1) Leuchte am Fahrzeug anhalten.
- (2) Steckverbinder an der Leuchte anschließen.
- (3) Blende und Leuchte in die Ablage schieben, bis die Sperrlaschen einrasten.

INNENRAUMLEUCHE AN DER BODENKONSOLE

AUSBAU

- (1) Ein Werkzeug mit kleiner, flacher Klinge in die Oberkante der Leuchte stecken und die Leuchte von der Bodenkonsole abhebeln (Abb. 5).
- (2) Lampenfassung eine Viertelumdrehung nach links drehen.
- (3) Lampenfassung von der Innenraumleuchte abnehmen (Abb. 6).
- (4) Innenraumleuchte aus dem Fahrzeug nehmen.



80a0130d

**Abb. 5 Innenraumleuchte an der Bodenkonsole
BELEUCHTETE SCHALKULISSENBLLENDE**

EINBAU

- (1) Innenraumleuchte an der Bodenkonsole aus dem Fahrzeug nehmen.
- (2) Lampenfassung in die Innenraumleuchte einsetzen.
- (3) Lampenfassung eine Viertelumdrehung nach rechts drehen.
- (4) Unterkante der Innenraumleuchte an der Bodenkonsole ansetzen.
- (5) Innenraumleuchte an der Bodenkonsole einrasten lassen.

AUSBAU

- (1) Bodenkonsole ausbauen. Näheres hierzu siehe Kapitel 23, "Karosserie".
- (2) Steckverbinder an der Unterseite der Bodenkonsole abziehen.
- (3) Inverter der Schaltkulissenblende von der Schalthelabdeckung abbauen.
- (4) Blende nach unten durch die Montageöffnung in der Bodenkonsole schieben.
- (5) Schaltkulissenblende aus dem Fahrzeug nehmen.

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)

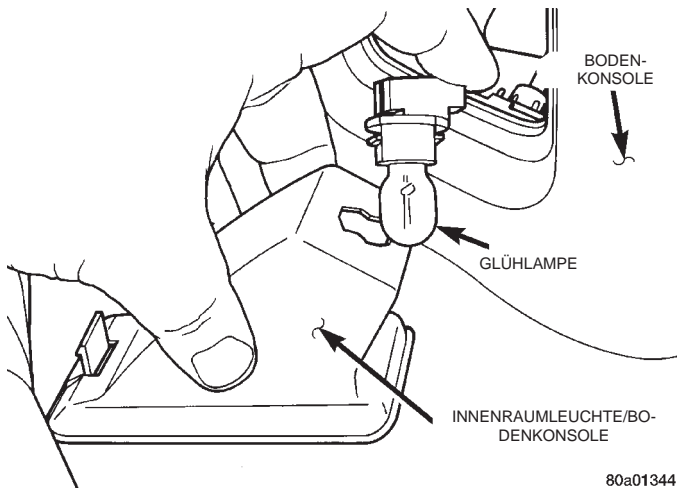


Abb. 6 Glühlampe der Innenraumleuchte an der Bodenkonsole

EINBAU

- (1) Schaltkulissenblende in das Fahrzeug einsetzen.
- (2) Blende nach oben durch die Montageöffnung in der Bodenkonsole schieben.
- (3) Inverter der Schaltkulissenblende an der Schalthebelabdeckung anbringen.
- (4) Steckverbinder an der Unterseite der Bodenkonsole anschließen.
- (5) Bodenkonsole einbauen. Näheres hierzu siehe Kapitel 23, "Karosserie".

INNENRAUMLEUCHTEN AN DEN TÜREN

AUSBAU

- (1) Ein Werkzeug mit kleiner, flacher Klinge in die Hinterkante der Streuscheibe der Innenraumleuchte stecken und die Streuscheibe abhebeln (Abb. 7).
- (2) Innenraumleuchte von der Türverkleidung abziehen (Abb. 8).
- (3) Steckverbinder von der Lampenfassung der Innenraumleuchte abziehen.
- (4) Innenraumleuchte aus dem Fahrzeug nehmen.

EINBAU

- (1) Innenraumleuchte am Fahrzeug ansetzen.
- (2) Steckverbinder an der Lampenfassung der Innenraumleuchte anschließen.
- (3) Innenraumleuchte in die Türverkleidung einsetzen (Abb. 8).
- (4) Vorderkante der Streuscheibe am Leuchtengehäuse ansetzen.
- (5) Streuscheibe am Leuchtengehäuse einrasten lassen.

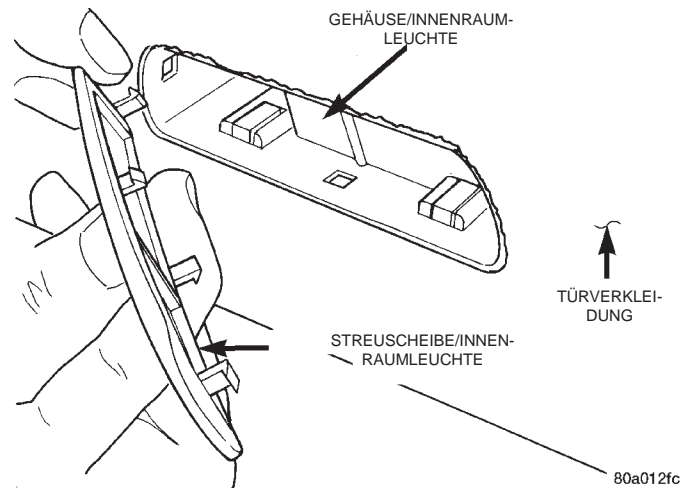


Abb. 7 Streuscheibe der Innenraumleuchte

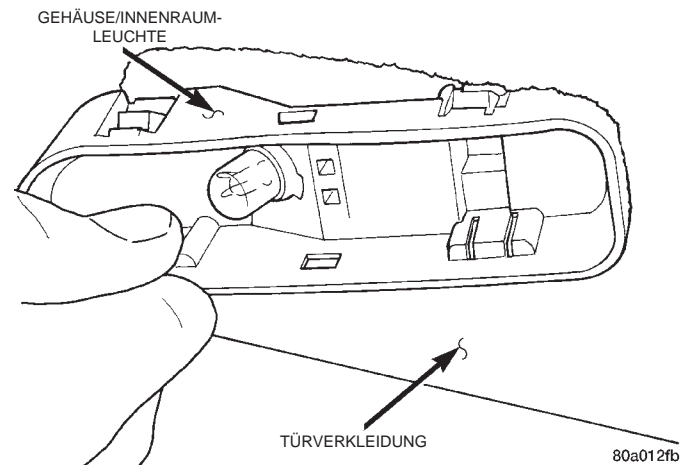


Abb. 8 Innenraumleuchte

HOCHGESETZTE ZUSATZBREMSLEUCHE (CHMSL)

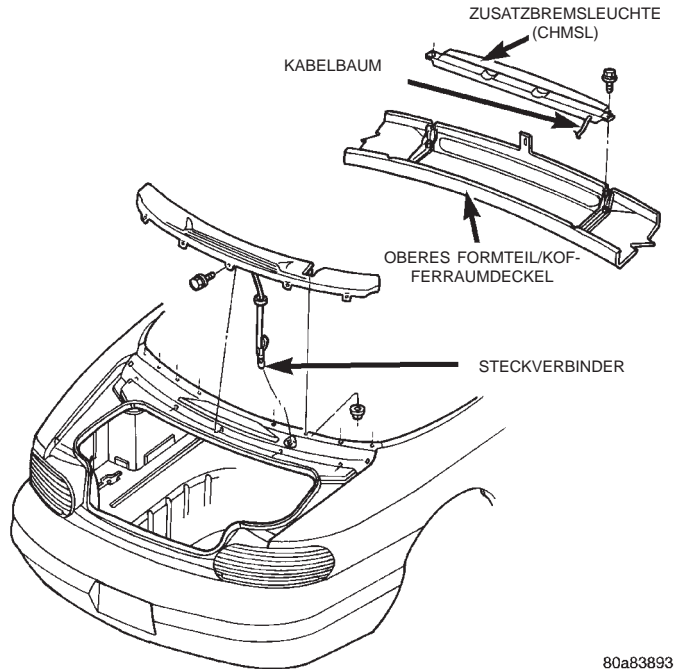
AUSBAU

- (1) Das obere Formteil des Kofferraumdeckels ausbauen. Näheres hierzu siehe Kapitel 23, "Karosserie".
- (2) Die Schrauben lösen, mit denen die Zusatzbremsleuchte (CHMSL) am oberen Formteil befestigt ist (Abb. 9).
- (3) Kofferraumverkleidung nach Bedarf abbauen, um Zugang zum Steckverbinder der Zusatzbremsleuchte (CHMSL) zu erhalten.
- (4) Zusatzbremsleuchte vom Formteil abnehmen.

EINBAU

- (1) Zusatzbremsleuchte (CHMSL) am oberen Formteil des Kofferraumdeckels anhalten.
- (2) Steckverbinder der Zusatzbremsleuchte anschließen und Kofferraumverkleidung anbauen.
- (3) Zusatzbremsleuchte mit den Schrauben am oberen Formteil befestigen.
- (4) Das obere Formteil einbauen. Näheres hierzu siehe Kapitel 23, "Karosserie".

AUS- UND EINBAU (Fortsetzung)



80a83893

Abb. 9 Hochgesetzte Zusatzbremsleuchte

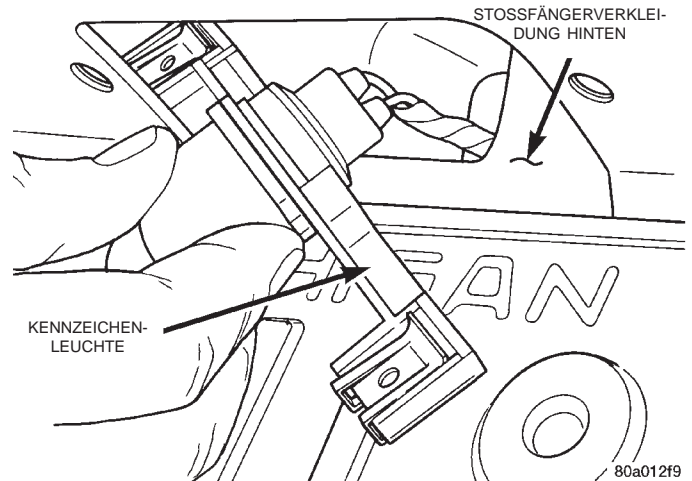
KENNZEICHENLEUCHTE

AUSBAU

- (1) Die Schrauben lösen, mit denen die Kennzeichenleuchte an der hinteren Stoßfängerverkleidung befestigt ist.
- (2) Kennzeichenleuchte von der Stoßfängerverkleidung abnehmen (Abb. 10).
- (3) Lampenfassung eine Viertelumdrehung nach links drehen.
- (4) Lampenfassung von der Rückseite der Leuchte abnehmen.
- (5) Kennzeichenleuchte vom Fahrzeug abnehmen.

EINBAU

- (1) Kennzeichenleuchte am Fahrzeug ansetzen.



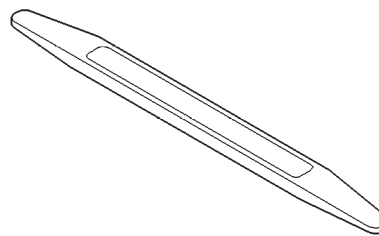
80a012f9

Abb. 10 Kennzeichenleuchte

- (2) Lampenfassung in die Rückseite der Leuchte einsetzen.
- (3) Lampenfassung eine Viertelumdrehung nach rechts drehen.
- (4) Kennzeichenleuchte an der hinteren Stoßfängerverkleidung ansetzen.
- (5) Kennzeichenleuchte mit den Schrauben an der Stoßfängerverkleidung befestigen.

SPEZIALWERKZEUGE

WARTUNGSARBEITEN AN LEUCHTEN



Hartkunststoffstab C-4755

LEUCHTENSYSTEME

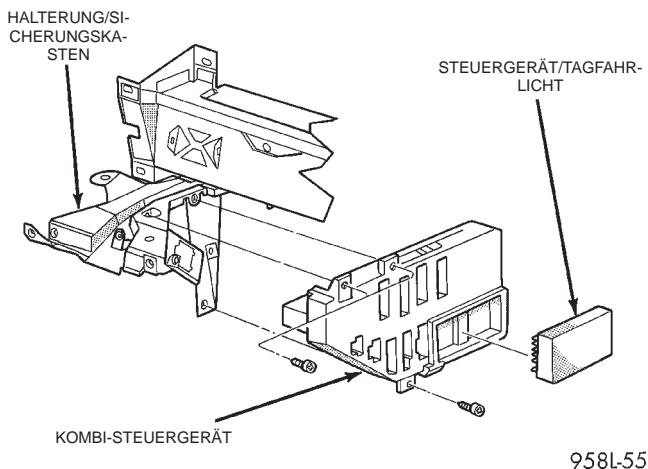
STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
FUNKTIONSBESCHREIBUNG		FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG	
EINSTIEGSBELEUCHTUNG	18	ALLGEMEINES ZUR FEHLERSUCHE BEI LEUCHTENSYSTEMEN	19
STEUERGERÄT/TAGFAHRLICHT (FAHRZEUGE FÜR KANADA)	18	FEHLERSUCHE — EINSTIEGSBELEUCHTUNG	19
ZEITVERZÖGERUNGSSYSTEM/ HAUPTSCHWEINWERFER	18		

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

STEUERGERÄT/TAGFAHRLICHT (FAHRZEUGE FÜR KANADA)

Fahrzeuge des Typs JX für den kanadischen Markt sind mit einer besonderen Tagfahrlichtschaltung ausgestattet. Hierbei leuchten die Hauptscheinwerfer auch im ausgeschalteten Zustand bei eingeschalteter Zündung und gelöster Feststellbremse mit etwa halber Leuchtkraft auf. Diese Schaltung wird über das Steuergerät/Tagfahrlicht gesteuert, das sich hinter der Instrumententafel befindet (Abb. 1). Das Steuergerät überbrückt die Funktion des Lichthauptschalters, wenn die Hauptscheinwerfer ausgeschaltet sind. Werden die Hauptscheinwerfer eingeschaltet, so leuchten sie mit der normalen Leuchtkraft auf. Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne".



958L-55

Abb. 1 Steuergerät/Tagfahrlicht**ZEITVERZÖGERUNGSSYSTEM/
HAUPTSCHWEINWERFER**

Das als Zusatzausstattung erhältliche Zeitverzögerungssystem für die Hauptscheinwerfer wird über den Fahrzeugcomputer und ein Relais im Sicherungs-/Anschlußkasten gesteuert. Das System kann bei laufendem Motor durch Einschalten der Hauptscheinwerfer, Ausschalten der Zündung und Ausschalten der Hauptscheinwerfer aktiviert werden. Der Fahrzeugcomputer sorgt dafür, daß die Hauptscheinwerfer noch 90 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung eingeschaltet bleiben und erst danach ausgeschaltet werden. Näheres hierzu siehe Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

EINSTIEGSBELEUCHTUNG

Die Einstiegsbeleuchtung ist für Fahrzeuge mit ferngesteuerter Türentriegelung erhältlich. Sie schaltet die Innenraumleuchten ein, sobald die ferngesteuerte Türentriegelung (RKE) aktiviert wird. Die Einstiegsbeleuchtung wird über das RKE-Steuergerät und über den Fahrzeugcomputer gesteuert. Die Innenraumleuchten bleiben ca. 30 Sekunden lang eingeschaltet und werden dann innerhalb von 5 Sekunden stufenlos ausgeschaltet.

Über die Einstiegsbeleuchtung werden auch beim Öffnen einer Fahrzeugtür die Innenraumleuchten sowie die Zündschloßbeleuchtung eingeschaltet. Die Innenraumleuchten bleiben so lange eingeschaltet, wie eine Tür geöffnet ist, und werden ca. 30 Sekunden nach dem Schließen aller Türen stufenlos ausgeschaltet.

Beim Einschalten der Zündung werden die Zündschloßbeleuchtung und die Innenraumleuchten ausgeschaltet.

Die Einstiegsbeleuchtung kann innerhalb von 30 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung nicht aktiviert werden. Wird während dieser Zeit eine Tür geöffnet und wieder geschlossen, so funktioniert das System wie vorstehend beschrieben.

Nach einer Unterbrechung der Spannungsversorgung zur Einstiegsbeleuchtung ist das System erst dann wieder funktionsfähig, nachdem die Taste "UNLOCK" auf einem RKE-Sender gedrückt wurde.

FEHLERSUCHE UND PRÜFUNG

ALLGEMEINES ZUR FEHLERSUCHE BEI LEUCHTENSYSTEMEN

Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne". Näheres zur Fehlersuche siehe entsprechendes Systemdiagnosehandbuch "Karosserie".

FEHLERSUCHE — EINSTIEGSBELEUCHTUNG

Zum Überprüfen der Einstiegsbeleuchtung alle Fahrzeugtüren schließen, damit die Innenraumleuch-

ten nicht aufleuchten. Vor dem Überprüfen der Stromkreise der Einstiegsbeleuchtung erst die korrekte Funktion der ferngesteuerten Türentriegelung (RKE) überprüfen. Der Fahrzeugcomputer schaltet die Innenraumleuchten anhand von Eingangssignalen von der ferngesteuerten Türentriegelung ein.

Näheres zu Stromkreisen und zur Lage von Bauteilen siehe Kapitel 8W, "Schaltpläne". Näheres zur Fehlersuche siehe entsprechendes Systemdiagnosehandbuch "Karosserie".

GLÜHLAMPEN — ÜBERSICHT

STICHWORTVERZEICHNIS

	Seite		Seite
TECHNISCHE DATEN		AUSSENLEUCHTEN	20
ALLGEMEINES	20	INNENRAUMLEUCHTEN	20
TECHNISCHE DATEN		Bedienfeld/Klimaanlage	37
ALLGEMEINES		ISO-Symbole/Klimaanlage	LED
Die nachstehende Tabelle führt auf der linken Seite die einzelnen Leuchten und auf der rechten Seite die Handels- bzw. Teilenummer der entsprechenden Glühlampen auf.		Aschenbecher	37
ACHTUNG! Keinesfalls Glühlampen mit einer anderen Leuchtstärke als in der Glühlampenübersicht angegeben verwenden, da andernfalls die Glühlampen beschädigt werden können.		Kombiinstrument	PC194
		Radio	ASC
ACHTUNG! Die Glasfläche von Glühlampen nicht mit bloßen Fingern oder anderen fetthaltigen Substanzen berühren, da andernfalls die Glühlampen vorzeitig ausfallen können.		WARN- UND KONTROLLEUCHTEN	
		Näheres zu Wartungsarbeiten für die meisten Leuchten in der Instrumententafel, im Kombiinstrument und an Schaltern siehe Kapitel 8E, "Instrumententafel und Anzeigeeinstrumente".	
		Klimakompressor	LED
		Airbag-Warnleuchte	PC194
		ABS-Warnleuchte	PC194
		Bremswarnleuchte	PC194
		Systemkontrolleuchte (CHECK ENGINE) ...	PC194
		Fahrbereichsanzeige/Konsole	LED
		Öldruck-Warnleuchte	PC194
		Kühlmitteltemperatur-Warnleuchte	PC194
		Nebelscheinwerfer-Kontrolleuchte	PC161
		Ladekontrolleuchte	PC194
		Fernlicht-Kontrolleuchte	PC194
		Kraftstoff-Warnleuchte	PC194
		Kontrolleuchte/heizbare Heckscheibe	LED
		Gurtwarnleuchte	PC194
		Kontrolleuchte/Diebstahlwarnanlage	LED
		Fahrbereichsanzeige	VF-Anzeige
		Tempomat-Kontrolleuchte	PC194
		Blinkerkontrolleuchte	PC194
AUSSENLEUCHTEN		NICHT ÜBER DEN HELLIGKEITSREGLER	
Hauptscheinwerfer	9007	GESCHALTETE LEUCHTEN	
Nebelscheinwerfer	9006	Näheres zu Wartungsarbeiten für die meisten Leuchten in der Instrumententafel, im Kombiinstrument und an Schaltern siehe Kapitel 8L, "Leuchten".	
Stand-/Blinkleuchte vorn	3157NA	Wartungsarbeiten an den Leuchten bestimmter Bauteile dürfen nur von einem autorisierten Instandsetzungszentrum (ASC) und nach Ausbau des betreffenden Bauteils durchgeführt werden. Angaben zu den Standorten solcher Instandsetzungszentren sind bei jedem Chrysler Fachhändler erhältlich.	
Hochgesetzte Zusatzbremsleuchte	921		
Schluß-/Brems-/Blinkleuchte	3157	Innenraumleuchten/Türen	168
Rückfahrleuchte	921	Innenraumleuchte/Bodenkonsole	906
Seitliche Begrenzungsleuchte	168	Handschuhfachleuchte	194
Kennzeichenleuchte	168		
INNENRAUMLEUCHTEN			
ÜBER DEN HELLIGKEITSREGLER			
GESCHALTETE LEUCHTEN			

TECHNISCHE DATEN (Fortsetzung)

Innenraumleuchten/Türen	168
Zündschloßbeleuchtung	4856321
Leseleuchte	212-2
Kofferraumleuchte	912
Schminkspiegelleuchte	6501966

